OPEL-ZOO
Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG
vom 16. Mai 2011

Aktionswoche Biodiversität: „Fledermäuse. Wälder. Nachhaltigkeit."
Öffentliche Führung am 21. und Schülertag am 25. Mai im Opel-Zoo

Vom 20. bis 29. Mai 2011 finden in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet wieder zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Biodiversität im Rahmen der Aktions-und Erlebniswoche von BioFrankfurt statt. Auch der Opel-Zoo ist bei den über 70 Einzelveranstaltungen und speziellen Angeboten für Kindergruppen und Schulklassen dabei und lädt mit ein, die Naturvielfalt zu erkunden und sich für ihre Bewahrung einzusetzen.

Am Samstag, dem 21. Mai geht es bei der Öffentlichen Führung um 15 Uhr mit der Zoopädagogin Frau Dr. Claudia Kandler zu den Tieren des Waldes. Unter dem Motto „Was raschelt im Laub?" zeigt sie bei den im Opel-Zoo gehaltenen Tieren Waldkauz, Rothirsch, Uhu, Rotfuchs, Wildkatze und Luchs die Vielfalt des Lebens im Wald auf. Auch kleine Tiere, Insekten, Vögel, Fledermäuse und sogar die nicht immer beliebten Wildschweine kommen dabei zur Sprache und es wird deutlich, warum es so wichtig ist, das Ökosystem Wald zu erhalten. Treffpunkt der Führung ist an der unteren Kasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und sie ist kostenfrei, so dass nur der Eintritt in den Opel-Zoo anfällt.

Am Mittwoch, dem 25. Mai 2011 von 9 bis 15 Uhr heißt es dann wieder beim Schülertag „Vorfahrt für die Vielfalt" und die Schulklassen, Kindergruppen und auch die Einzelbesucher können sich an den zahlreichen Aktionen im gesamten Zoogelände beteiligen. Im Einzelnen erwartet die Schüler folgende Themengebiete, die allesamt spielerisch und interessant aufbereitet sind:

Zeig mir deine Zähne und ich sag dir, was du frisst (wie man an den Gebissen erkennen kann, was auf dem Speiseplan steht). Genetische Vielfalt bei Äpfeln (am Apfellehrpfad kann man sich durch die Vielfalt der Äpfel schmecken). Wenn Tiere beim Zoll landen (welche Tiere nicht im Urlaubskoffer mit nach Hause genommen werden dürfen und welche der Zoll beschlagnahmt, erfährt man an diesem Stand). Bekleidung im Tierreich (Tierfelle und andere Körperoberflächen werden unter die Lupe genommen). Über den Wolken (als Vogelforscher die Artenvielfalt erkennen). Endstation Ozean (hier erfährt man, alles über die Unterwasserwelt und ihre Gefährdung). Tierisch schnell (die verschiedenen Fortbewegungstechniken von Tieren können selbst ausprobiert werden). Heute entdeckt, Morgen bestimmt (in der Dunkelkammer kann ein eigenes 3D-Schädelmodell erstellt werden).

Unterstützt wird der Opel-Zoo bei diesem Schülertag von Mitarbeitern und Studenten des Fachbereichs Didaktik Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt (Prof. Dierkes), und erstmals ist das Senckenbergmuseum Frankfurt mit einem Aktionsstand beteiligt.

Auch das Mitmachen bei den Aktionen an diesem Schülertag ist kostenfrei und es fällt nur der Eintritt in den Opel-Zoo an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitergehende Informationen oder Rückfragen können sich Lehrer und Betreuer an Verena Ripberger vom Lehrstuhl der Didaktik der Biowissenschaften (Tel. 069-798 22596, ripberger@bio.uni-frankfurt.de) oder an die Zoopädagogen des Opel-Zoos (Tel. 06173-78670, Mo-Fr 13-14 Uhr) wenden.

Der Opel-Zoo in Kronberg hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet und die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben.